

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08985680
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Werda
Anschrift	Talsperrenstraße 39
Gem. * Fl-stck. * Flur	Geigenbachtal * 7; 8/1
Bauwerksname	Talsperre Werda; Geigenbachtalsperre

Kurzcharakteristik

Schieberhaus, Staumauer mit Sockel des ehemaligen Tosgebäudes, Kaskadenüberlauf mit Tosbecken, Talsperrenmeister-Wohnhaus (heute Büro); technisches Denkmal einer Gewichtstaumauer mit gekrümmter Achse (Intze-Typ), zweitälteste Talsperre Sachsens, Bruchsteinmauer aus Schiefer, auch baugeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1904-1910 (Talsperre); 1904-1909 (Staudamm); Inbetriebnahme 1910 (Staudamm); 1900 (Talsperrenmeister-Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XCIII/12/1
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Kaskadenüberlauf



Fotonummer XCIII/12/2
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Kaskadenabfluss, Überlaufgraben



Fotonummer XCIII/12/3
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Schieberhaus und Staumauer



Fotonummer XCIII/12/4
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Staumauer



Fotonummer XCIII/12/5
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Staumauer mit Schieberhaus



Fotonummer XCIII/12/7
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wappler, Astrid
Beschreibung Talsperrenmeister-Wohnhaus (heute Büro)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXXIX/48/10
1995
Schulte, Klaus
Staumauer



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXXIX/48/11
1995
Schulte, Klaus
Staumauer



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

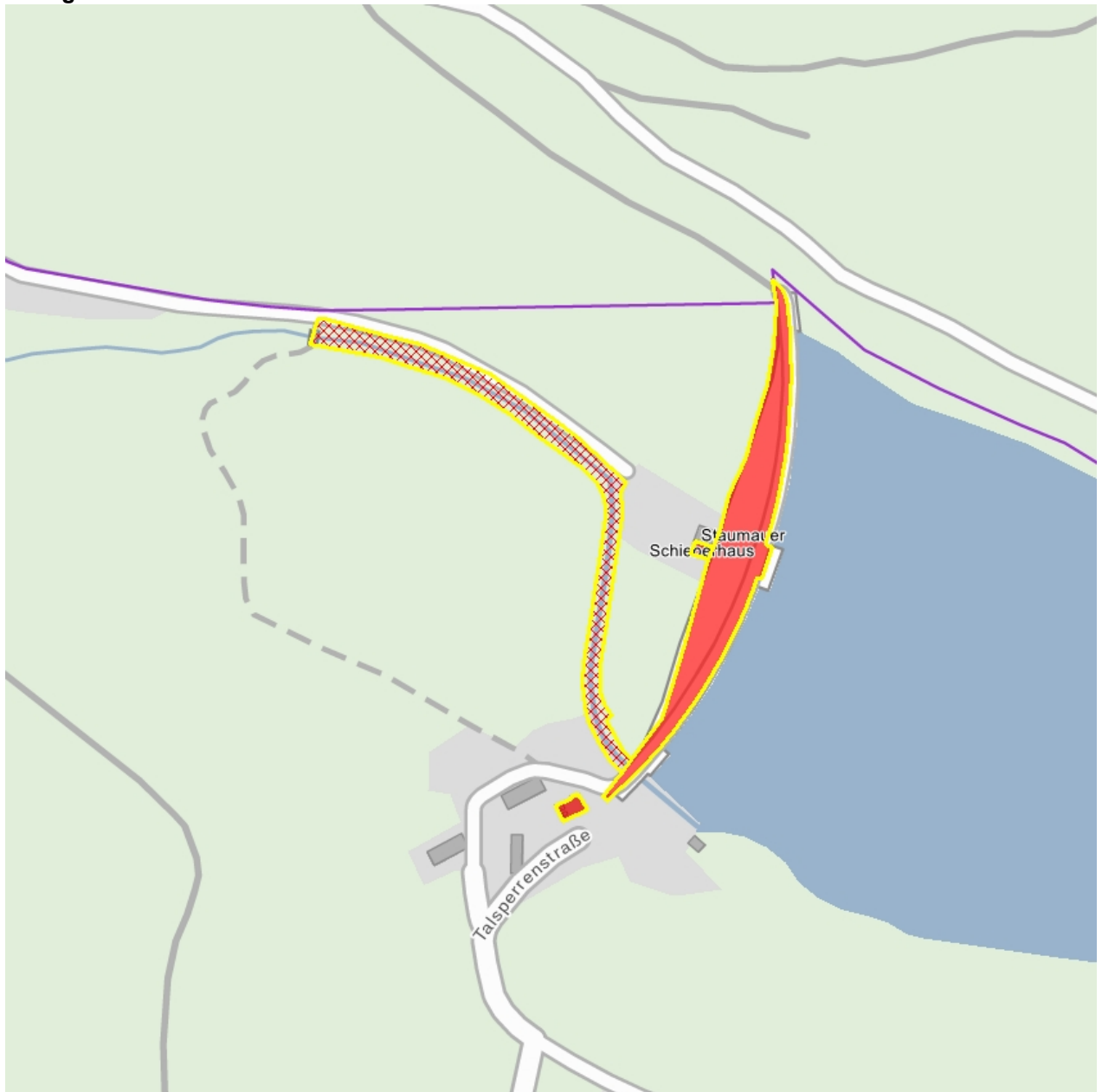
XXXIX/48/12
1995
Schulte, Klaus
Staumauer



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXXIX/48/13
1995
Schulte, Klaus
Staumauer

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

